

Eine Story aus dem Leben

Angela Winter hat keinen Grund zur Klage. Ehemann Jochen geht zweifellos als der besseraussiehende Zwillingsbruder von George Clooney durch, Söhnchen Julius nimmt weder Drogen noch probt er den pubertären Aufstand und im familieneigenen Unternehmen stehen alle Zeichen auf Erfolgskurs. So schön das Leben auch ist, umso größer ist bei der (fast) 44-Jährigen die Panik, dass der Gatte sich eines Tages eine jüngere Gespielin zu sich ins Bett holen könnte. So manche Praktikantin hat es bei ihm bereits versucht, aber bislang sind alle Verführungsattacken seitens des weiblichen Geschlechts ins Leere verlaufen. Schließlich liebt Jochen seine Angie heiß und inniglich. Die Frage ist allerdings: Wie lange noch? Der Unternehmer ist auch nur ein Mann, den das Gefühl umtreibt, sich selbst beweisen zu müssen.

Angelas Leben gerät aus den Fugen, als die blutjunge Gesa als Praktikantin in "Lukullus" den Männern reihenweise den Kopf verdreht. Doch sie lässt die meisten Vertreter des starken Geschlechts links liegen und richtet ihr einziges Interesse auf Businessmann Jochen Winter. Mit ihm an ihrer Seite hätte sie nicht nur einen gutaussehenden, sondern auch einen äußerst wohlhabenden Mann, der ihr den Himmel auf Erden schenkt - so glaubt Gesa zumindest. Und ihre Verführungsstrategie ist denkbar einfach: ein klein wenig geheucheltes Interesse an der richtigen Stelle, knappe Klamotten über sexy Kurven und ein offenes Ohr für die Belange ihres Chefs. Und tatsächlich geht ihr Plan auf und Jochen ins Netz.

Angela ahnt, dass mehr hinter Jochens seltsamen Verhalten steckt. Eines Abends bestätigen sich ihre schlimmsten Befürchtungen: Jochen gesteht seiner Frau einen Seitensprung, der für alle ungeahnte Folgen haben soll. Wie sich Wochen später nämlich herausstellt, trägt Gesa Jochens Kind unter ihrem Herzen. Für Angela bleibt nur noch eines zu tun: Sie reicht die Scheidung ein und verblüfft ihr Umfeld mit ihrem neuen Selbst und einer gewinnbringenden Idee. Während der Noch-Ehemann fleißig Windeln wechselt, die Launen seiner Geliebten aushält und sein neues Leben eins ums andere Mal verflucht, erweist sich die verlassene Ehefrau als taffe Geschäftsfrau, die die familieneigene Restaurantkette wieder aus den roten Zahlen bringt.

Chick lit made in Germany - dies ist unverkennbar Evelyn Holsts große Stärke, mit der sie bei ihren Leserinnen immer wieder aufs Neue punktet. Ihr Roman "Kein Mann fürs Leben" ist der neuerliche Beweis, dass ein Leben ohne solche Bücher nur halb so spaßig und schön wäre. Turbulent, humorvoll und trotzdem tiefgründig gestaltet sich die Lektüre des vorliegenden Buches, sodass man sich an eine wilde Achterbahnfahrt erinnert fühlt. "Kein Mann fürs Leben" ist stets für einen locker-leichten Lesespaß zu haben und damit ein Garant für einen überaus unterhaltsamen Abend voller großer Gefühle.

Susann Fleischer 01.11.2010

Quelle: www.literaturmarkt.info